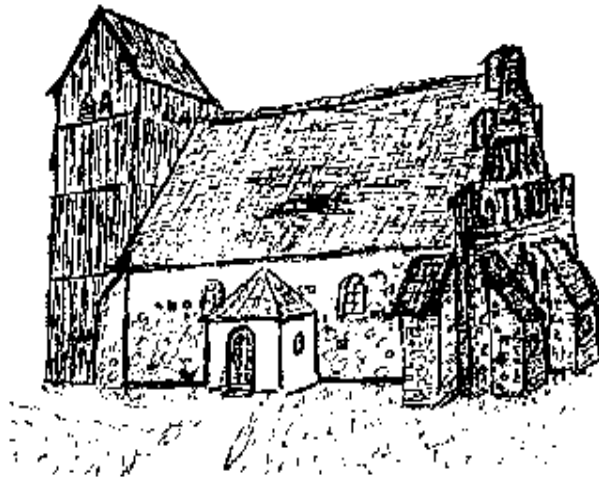


Ausgabe Sommer 2014

Gemeindeheft

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rosower !

Was kann Sie so richtig begeistern?

Sind es bestimmte Begebenheiten oder interessante Menschen,
sind es große Ereignisse oder eher kleine Überraschungen?

Können Sie sich erinnern,
wann Sie in letzter Zeit begeistert waren?

Begeisterungen sind sehr vielfältig.
Dem einen faszinieren fröhliche und lachende Menschen,
dem anderen Personen, die etwas Kreatives machen
und dazu einladen auch Neues zu versuchen.
Andere sind vielleicht begeistert von vergangenen Geschichten
berühmter Persönlichkeiten.

Am Wochenende feiern wir Pfingsten.
Mit diesem Feiertag endet die gesamte Osterzeit.
Pfingsten wird auch die Geburtsstunde der Kirche genannt.
Die Zeit der großen Begeisterung.

Die Geschichte von Pfingsten beginnt allerdings nicht mit
Begeisterung - mit Jubel, Trubel, Heiterkeit,
sondern mit Resignation und mit Angst.

Fünfzig Tage nach Ostern spürten die Apostel den
Heiligen Geist auf sich herab kommen. Und alles änderte sich.
Aus Angst und Resignation wurden Hoffnung und Mut.

Einfache Menschen verbreiteten von nun an
die christliche Botschaft.
Von einer Begeisterung wurde gesprochen, mit der niemand
nach den vergangenen Ereignissen gerechnet hätte.

Liebe Rössner !

Pfingsten ist - ganz anders als Weihnachten und Ostern - ein
Fest ohne populäre Bräuche.
Kein Adventskranz, keine Ostereier.
Sein Ursprung ist vielen Menschen heute nicht mehr greifbar.

Für die Meisten ist Pfingsten ein verlängertes
Ausflugswochenende im Frühsommer. Mehr nicht.

Pfingsten wird aber bedeutsam bleiben.
Weil es um den guten Geist geht.
Den Geist der Wahrheit, der Liebe, des Vertrauens.
Den wir alle brauchen.

Über die Jahrhunderte haben Menschen durch die Begegnung
mit anderen Christen davon erfahren.
Über alle Zeiten hinweg haben sie in diesem Geist
gesprochen, gelebt und gehandelt.

Auch wenn Pfingsten schon lange her ist.
Pfingsten kann immer geschehen. Wie auch Ostern.
Unsere kirchlichen Feiertage sind eben nicht nur vergangene
Gedenktage, sondern sie wirken immer wieder neu!

Denn der Heilige Geist weht...
wie er will
wann er will
und wo er will.

Ihre Antje Rösler.

Juni

Der Juni ist bei den Römern nach der Göttin Juno benannt worden. Sie galt als die "jugendlich Blühende", war die Göttin der Gestirne und Stifterin und Hüterin der Ehe unter den Menschen.

Kaiser Nero änderte den Namen in Germanicus, diese Bezeichnung setzte sich nach seinem Tod jedoch nicht durch.

Monatslosung

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Gal 5,22-23

Das Wetter in Rossow im Juni

	2012	2013
Höchsttemperatur	32 °C	34,4 °C
Tiefsttemperatur	2 °C	2,7 °C
Temperatur Ø	15,3 °C	16,8 °C
Regenmenge	47 l/m ²	72 l/m ²
Regentage	19	11
warme Tage	27	22
Sommertage	3	8
heiße Tage	2	2

Klimatologische Kenntage: warme Tage: $T_{max} \geq 20^\circ$

Sommertage: $T_{max} \geq 25^\circ\text{C}$

heiße Tage: $T_{max} \geq 30^\circ\text{C}$



Sommeranfang

Der Sommer beginnt mit der
Sommersonnenwende am 21. Juni.
Der längste Tag des Jahres in Rossow
dauert dann
16 Stunden und 56 Minuten.

Zwei Wölfe

Ein alter Indianer saß mit seinem Enkelsohn am Lagerfeuer.
Es war schon dunkel geworden und das Feuer knackte,
während die Flammen in den Himmel züngelten.

Nach einer Weile des Schweigens sagte der Alte:

"Weißt du, wie ich mich manchmal fühle?"

Es ist, als ob da zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander
kämpfen.

Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam.
Der andere dagegen ist liebevoll, sanft und mitfühlend."

"Welcher der beiden wird den Kampf um dein Herz
gewinnen?",
fragte der Junge.

Darauf antwortete der Alte:
"Der Wolf, den ich füttere".

Juli

Der Monat Juli ist benannt nach Gaius Julius Cäsar, der 46 v. Chr. im Römischen Reich die Kalenderreform durchführte. Der Julianische Kalender wurde endgültig auf 365 Tage festgesetzt.

Heuet ist die süddeutsche Kurzform für den Heumonat oder Heumond, da zu dieser Zeit die Heuernte stattfand.

Monatslosung

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Ps 73,23-24

Das Wetter in Rossow im Juli

	2012	2013
Höchsttemperatur	32,6 °C	34,1 °C
Tiefsttemperatur	7,3 °C	7,5 °C
Temperatur Ø	18 °C	19,7 °C
Regenmenge	66,4 l/m ²	12,8 l/m ²
Regentage	16	7
warme Tage	23	30
Sommertage	10	18
heiße Tage	3	7

Die Dauer der längsten Trockenheit am Stück im Juli des letzten Jahres betrug:
23 Tage, 1 Stunde und 11 Minuten.

Neun Fragen an...

Frieda Emma Luise Sieling
lebt seit ihrer Geburt 1933 in Rossow

Lieblingsblume

Die bunte Blütenpracht.

Lieblingsspeise

Pudding

Schönste Jahreszeit

Sommer

Wofür sind Sie dankbar?

Dafür, dass ich einigermaßen laufen kann und halbwegs gesund bin.

Wer oder was hat Sie im Leben geprägt?

Die Gemeinschaft der Familie.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Wenn alles ganz still und ruhig ist.

Ihr Lebensmotto

Gerecht alt werden.

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?

Auf den Zusammenhalt meiner Familie.

Ein Wunsch für die Zukunft

Schöne Gespräche und Gesundheit.

Spitz-Wegerich

Aderblatt, Katzenschwanz, Lungenblatt, Roßrippe,
Schlangenzunge, Straßenbraut, Wundwegerich,
Katzenstühlchen, Spießbraut.

Viele Namen hat der Spitz-Wegerich - die Arzneipflanze 2014.

Der Spitz-Wegerich stammt ursprünglich aus Eurasien, ist heute aber nahezu weltweit verbreitet und kommt ausreichend in freier Natur vor.

Er gehört zu den häufigsten einheimischen Heilkräutern. Die Schleimstoffe des Spitz-Wegerich wirken reizmildernd und lassen Entzündungen abheilen. Die enthaltene Kieselsäure festigt das Bindegewebe und

das enthaltene Zink unterstützt die Wundheilung.

So hilft der Saft von frischen Blättern bei Insektenstichen, Wunden, Hautabschürfungen und Verletzungen.

Die Substanz Aucubin ist in der frischen Pflanze ein natürliches Antibiotikum,

das das Wachstum von vielen Bakterien hemmt.

Der Einsatz von Spitz-Wegerich als Wundheilmittel lässt sich bis in die Steinzeit zurückverfolgen. Erste Aufzeichnungen finden sich bei den Assyrem,

die die Blätter bei Schwellungen auflegten.

In der Antike behandelte der griechische Arzt Dioskurides Schlangenbisse und Skorpionstiche mit dem Spitz-Wegerich und mischte dessen Saft mit Honig, um eitrig Wunden zu reinigen.

Im Mittelalter wurde die Pflanze bei verschiedenen Anwendungen empfohlen: Zu blutstillenden Kompressen, als Saft zur Spülung bei entzündeter Mundschleimhaut, bei Zahngeschwüren, mit Honig vermenget zur Reinigung von Wunden, als Umschlag bei wunden Füßen und bei Nasen- und Augenentzündungen.

Viele Ärzte therapierten im Zweiten Weltkrieg mangels Antibiotika, infizierte Wunden mit Spitz-Wegerich.



Tee aus Spitz-Wegerich

2 TL Blätter mit 1/4 l heißem Wasser überbrühen und nach 10 Minuten abgießen. Täglich mehrere Tassen mit Honig gesüßt trinken. Diese Teezubereitung stärkt das Lungengewebe und kann bei allen Atemwegserkrankungen eingesetzt werden.

Bei Reizhusten oder zum Gurgeln bei Heiserkeit oder Entzündungen im Mund und Rachen setzt man kalt hergestellte Teeaufgüsse ein:

2 TL Blätter mit 1/4 l kaltem Wasser übergießen und unter gelegentlichem Umrühren 1 Stunde stehen lassen; danach abgießen und schluckweise trinken.

August

Der August ist benannt nach dem römischen Kaiser Augustus
(63 v. Chr. bis 14 n. Chr.) .

Erntemonat, Erntemond und der Ernting sind auf das
althochdeutsche Wort "arnoti" zu "ar(a)n" (= Ernte)
zurückzuführen und weisen
auf die Getreideernte hin.

Monatslosung

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1. Chr 16,23

Das Wetter in Rossow im August

	2012	2013
Höchsttemperatur	35,9 °C	35,3 °C
Tiefsttemperatur	5,9 °C	5,9 °C
Temperatur Ø	17,7 °C	18,3 °C
Regenmenge	29 l/m ²	57,1 l/m ²
Regentage	19	12
warme Tage	28	30
Sommertage	14	16
heiße Tage	2	3

Der heilige Laurentius

Die Flügel des Rossower Altars galten lange als verschollen. Sie lagen wohl etliche Jahrzehnte im Pferdestall des Pfarrers und wurden in den 60ern im Glockenturm entdeckt. Die Innenseiten sind sehr beschädigt und konnten auch nicht mehr restauriert werden. Abgebildet waren je 8 Heilige, von denen nur noch der heilige Laurentius zu erkennen ist, an seinem typisch dargestelltem Attribut, dem Rost.



Laurentius war Erzdiakon von Rom und wurde von Papst Sixtus II. mit der Verwaltung des Kirchenvermögens beauftragt.

Kaiser Valerian ließ den Papst enthaupten und forderte Laurentius auf, ihm alle Kirchenschätze auszuhändigen. Der Diakon antwortete, er bräuchte drei Tage Zeit, um die Kostbarkeiten zu ordnen. Laurentius verteilte jedoch das Vermögen an die Armen und als der Kaiser das Gold und die Edelsteine zu sehen verlangte, führte er ihm die Bedürftigen und Kranken als die wahren Schätze der Kirche vor.

Aufgrund dessen wurde Laurentius gefoltert und schließlich auf einem Rost am 10. August im Jahre 258 zu Tode gebracht.

Neues aus dem Archiv

Teil 15

- 1834 Ludwig Friedrich Mahnke aus Friedrichsruhe (bei Parchim) wird im Alter von 26 Jahren Pfarrer in Rossow.
- 1836 Fünf jüdische Händler und einige Rossower treiben vom mecklenburgischen Rossow aus Handel in Preußen. Sie tragen zu einem gewissen Wohlstand des Dorfes bei. Die Beziehungen zwischen den Rossowern und den zahlreichen Juden verlaufen normal und ohne Probleme, für die Obrigkeit "störend" normal.
- 1836/37 Die Herren von Karstedt aus Fretzdorf kaufen in Rossow einen Hof, um dagegen Ländereien, die vor dem Schloss liegen zu tauschen, darunter auch den Teerkrug, auf dessen Terrain der Schlosspark angelegt wird.
- 1841 Der Rossower Amts-(Kammer)Anteil wird nunmehr "Hof Rossow" genannt.
- 1842 22 Kinder werden in Rossow geboren.

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

Pfingstsonntag - 14 Uhr
Gottesdienst

Pfingstsonntag - 15 Uhr
Kinderfest



Drei Männer sitzen in der Kneipe. Am Nebentisch sitzt ein Typ mit Schlapphut, Sandalen und Umhang. Der Wirt erzählt, es sei Jesus. Da steht der erste Mann auf und sagt zu dem Typ: "Wenn du Jesus bist, dann beweis es. Ich hab so'n Ziehen in der Schulter." Jesus berührt ihn kurz -zack- das Ziehen ist weg! Geht der zweite Mann hin: "Ich kann das nicht glauben, ich hab so'n Husten." Jesus berührt ihn kurz -zack- Husten ist weg! Jesus steht auch gleich auf und geht zum dritten Mann: "Glaubst du es auch nicht?" "Geh bloß weg, ich bin 3 Wochen krank geschrieben...!"

Sudoku

Für Anfänger

5								1
4			9		8			6
		6				8		
		3	6		2	5		
		8		4		1		
		1	8		5	2		
		4				7		
9			4		3			8
8								2

Für Fortgeschrittene

9				6				8
	8		1		4		5	
	9	8				5	1	
	3			9			6	
	4	5				2	7	
	2		8		6		4	
7				1				2

